



WER HAT HIER GEBAUT?

Lösung an www.haeuser.de/quiz
Einsendeschluss 6. März 2011

geschützt /
copyright

geschützt /
copyright

2

geschützt /
copyright

1

3

4

geschützt /
copyright

Weltenbummler mit Familiensinn

Sein berühmtestes Bauwerk hat er nur noch unvollendet gesehen – er überwirft sich mit den Bauherren, verlässt das Land im Streit und kehrt nie zurück. In seiner Jugend möchte er eigentlich gern zur Marine gehen, doch seine Noten sind für die Offizierslaufbahn zu schlecht. Stattdessen wird er Architekt. Seine Arbeit führt ihn durch die Welt: Nach dem Studium arbeitet er in Schweden und für Alvar Aalto in Finnland. Während einer Reise durch Mexiko und die USA lebt er einige Zeit auf Taliesin bei Frank Lloyd Wright. Das Spätwerk des Altmeisters macht Eindruck auf den jungen Architekten: Bei seinem preisgekrönten Entwurf für einen Pavillon (2) dominieren entgegen dem vorherrschenden International Style weich fließende Linien und organische Formen. In der Anfangszeit finden jedoch vor allem seine Wohnhäuser große Beachtung, darunter das eigene Haus (3) für die fünfköpfige Familie.

Die Kinder eifern dem Vater nach, der Bau einer Kirche (1) wird zum Familienprojekt: Vater und Sohn gestalten den Sakralbau, die Tochter entwirft die Textilien für den Innenraum. Als bisher einziger Architekt seines Landes erhält er für sein architektonisches Schaffen den Pritzker-Preis. Seinen Lebensabend verbringt er in seinem Haus (4) in den Bergen auf Mallorca.

Die Auflösung und die nächste Folge unseres Quiz finden Sie in Heft 2/2011

SO KÖNNEN SIE GEWINNEN



Von welchem Architekten ist in unserem Quiz die Rede? Wenn Sie es wissen, füllen Sie bis zum 6. März 2011 das Antwortfeld auf unserer Website www.haeuser.de/quiz aus.

Unter allen Einsendungen verlosen wir einen „**Backenzahn**“ von E15. Den charakteristischen Beistelltisch/Hocker hat Philipp Mainzer, Designer und Gründer von E15, 1996 entworfen. Seitdem ist der Backenzahn zum Designklassiker geworden.

Der Gewinner erhält einen Backenzahn in massiver Eiche in der Beistelltisch-Ausführung mit planer Oberfläche. Der Wert beträgt ca. 680 Euro.

AUFLÖSUNG 6/10

geschützt /
copyright

Der Architekt, der neben Richard Buckminster Fuller und Santiago Calatrava zu den wichtigsten Vertretern der biomorphen Architektur zählt, ist

Frei Otto. Visionär und Vorreiter einer umweltverträglichen Bauweise forderte er bereits in den siebziger Jahren: „Hört endlich auf, so widernatürlich zu bauen!“